

Neue Reithalle für den Reit- u. Fahrverein Sörup

von Heike Kroll

Mit einer großen Einweihungsfeier wurde die neue Reithalle des Reit- und Fahrvereins Sörup für den Reitbetrieb eröffnet.

Neben vielen Gästen, Vereinsmitgliedern und kommunaler Prominenz war auch der Vorsitzende des Pferdesportverbandes Schleswig-Holstein, Klaus Buß, nach Sörup gekommen, um zu gratulieren.

Die 1. Vorsitzende des Reitvereins, Maren Martens, begrüßte alle Gäste persönlich und eröffnete den Festakt mit einer Rede, in der sie an den Bau der ersten Halle vor 30 Jahren erinnerte. Bei einem heutigen Bestand von über 400 Mitgliedern, davon alleine 220 Jugendliche, sei eine Halle zu wenig, um die Grundlage für sportliche Erfolge zu legen. Den hohen Mitgliederbestand führte die Vorsitzende auch darauf zurück, dass der Reit- und Fahrverein Sörup kein elitärer Verein sei, sondern sich alle Bevölkerungsschichten im Verein wieder fänden. Ausdrücklich sprach sie sich für den Leistungssport aus. Zuversichtlich zeigte sie sich, dass durch den Bau der neuen Halle an die Erfolge der Vergangenheit angeknüpft werden könnte.

Auch dankte sie noch einmal allen Sponsoren, darunter auch der **Görrissen-Stiftung**, die es möglich machte, einen großen Spiegel für die neue Halle anzuschaffen, sowie allen freiwilligen Helfern, ohne deren Einsatz es nicht möglich gewesen wäre, den Bau der Halle termingerecht u. kostensparend zu verwirklichen.

Klaus Buß betonte, Sörup sei in Pferdesportkreisen, eine besondere Gemeinde. Die Verteilung der Arbeit auf viele ehrenamtliche Helfer werde hier praktiziert. Durch die vertraglich vereinbarte Zusammenarbeit zwischen dem ehrenamtlich geführten Verein und dem gewerblich tätigen Pferdesportbetrieb der Familie Nissen auf Neu-Schwensbyhof, auf dessen Betrieb die Reithallen stehen, hat der Reitverein Sörup ein Vorbildcharakter für das ganze Land Schleswig-Holstein. Diese Form der Zusammenarbeit habe Zukunft, so Buß.

Der Vorsitzende des Reiterbundes Nordmark Schleswig-Holstein, Kurt Carstensen, lobte die intensive Ausbildung junger Reiter im Reitverein Sörup und gratulierte zum Bau der neuen Halle.

Auch Sörups Bürgermeister Friedrich Martens gratulierte und hob die Förderung des Hallenbaus durch die Gemeinde hervor. Der Reitverein Sörup ist einer der größten ländlichen Vereine in Schleswig-Holstein, auch das sei ein Motiv für die positive Entscheidung der Gemeindevertretung, dem Bau der neuen Halle zuzustimmen und zu fördern.

Der stellvertretende Landrat Peter Dietrich Henningsen hob hervor, dass die geleistete Eigenarbeit der Mitglieder ein Beweis für das rege Vereinsleben sei und der Reitsport auch der Körperertüchtigung diene und für Tierliebe stehe.

Im Anschluss an die verschiedenen Grußworte erfolgte die Ehrung zweier langjähriger Vereinsmitglieder. Ingrid Börger wurde die Landesehrennadel des Pferdesportverbandes von Herrn Buß überreicht. Sie gehört seit über 40 Jahren dem Reitverein Sörup an und ist bis heute eine aktive Reiterin. Hans-Jakob Jessen wurde die Vereinsnadel und eine Ehrenurkunde durch den Vereinsvorstand für seine langjährige Mitgliedschaft überreicht.

Es folgte ein Rahmenprogramm mit einem Querschnitt der vielfältigen Sparten des Vereins und sorgte so für ein breit gefächertes Repertoire. Unter anderem gab es Darbietungen in der Dressur, im Springen, im Abteilungsreiten, im Quadrillereiten und eine Voltigiervorführung mit Sarah Kay, der amtierenden Vize-Europameisterin. Auch die Jüngsten des Vereins, die Pony-Kinder zeigten ihr Können u. wurden dann anschließend durch den Auftritt des Weihnachtsmannes belohnt.

Abgerundet wurde die Einweihungsfeier durch eine umfangreiche Tombola, einem Reiterflohmarkt und einer Spielecke für die kleinsten Gäste. Für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt und auch mit der musikalischen Untermalung durch Antje und Klaus Hinrichsen, Einar Hamann u. Detlef Krull wurde zum Erfolg des Festes beigetragen.

Die neue Reithalle wurde direkt an die alte Halle angebaut, so dass durch die Verbindung der Hallen ein breiter Gang mit Blick in beide Hallen für die Zuschauer entstanden ist. Neben der Ausbildung eignet sich dieser Komplex nun auch für größere Turniere.